Revision Fundstellenkataster

Bereich Gleistrasse KVB ab Stellwerk 428 bis ehemalige Brikettfabrik Aufstieg

IPROconsult

Veranlassung/Bearbeitungsgebiet

Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH plant den Rückbau verbliebener, ehemals bergbaulich genutzter Anlagen im Geltungsbereich der ABP-Fläche des ehemaligen Tagebaues Greifenhain – hier ehemaliger Bandanlagenmontageplatz Woschkow und alte Gleistrasse der ehemaligen Kohleverbindungsbahn sowie den Anschluss der ehemaligen Kohleverbindungsbahn Greifenhain – Großräschen im Geltungsbereich des ABP Werk- und Anschlussbahnen – Gleistrasse ab Stellwerk 428 bis zur ehemaligen Brikettfabrik Aufstieg als Vorlauf zur Beendigung der Bergaufsicht.

Die Restberäumung der Zustandsermittlung aus 2015/16 war nicht erfolgt. Aufgrund der Zeitspanne ist es erforderlich, eine Prüfung/Revision vorzunehmen, da Fundpunkte hinzu- bzw. weggekommen (z. B. Kabel, Schrott) sein werden.

Aufgabenrealisierung

- Objektbezogene Sichtung und Recherche von in der LMBV mbH vorhandenen Unterlagen (z. B. Bestandskartenwerk, markscheiderische Unterlagen, Alt-Rissen)
- Sichtung vorhandener Projektunterlagen aus erfolgter Grundlagen- und Zustandsermittlung
- Vorbereitung von Lageplänen für die Recherchen vor Ort und Erstellung
- Flächendeckende vor Ort Befahrungen/-Begehungen zur Feststellung auf Vorhandensein verbliebener Reststoffe, Betriebsanlagen und Objekte
- Erfassung Lage, Menge, Größe sowie Fotodokumentation der aufgefundenen Anlagen, Reststoffe und Ablagerungen im Abgleich mit den vorhandenen Unterlagen
- Auswertung aller vor Ort erfassten GPS-Koordinaten und Einlesen dieser in Micro-Station Connect zur Auswertung
- Erfassung von zusätzlich aufgefundenen Fundpunkten und Reststoffen zur Flächenberäumung/Erstellung von Mengengerüsten
- Ermittlung der Abfallmengen und Zuordnung der Abfälle gem. Abfallverzeichnis-Verordnung
- Abgleich des Wegesystems, der Befahrbarkeit bzw. Begehung zur Beräumung der Reststoffe und Darstellung der Situation vor Ort in Lageplänen
- Darstellung aller aufgefundenen und dokumentieren Ergbnisse in thematischen Lageplänen
- Textliche Beschreibung aller Untersuchungsergebnisse und Erstellung einer Gesamtdokumentation im Hinblick auf eine Beendigung der Bergaufsicht

Ergebnis

Der festgestellte Umfang der Sanierungsleistungen umfasst folgende Maßnahmen:

Im Zuge der Vor-Ort-Begehungen konnte festgestellt werden, dass alle in dem bereits 2015/2016 erfolgten Feldvergleich dokumentierten Fundpunkte nicht zurückgebaut wurden und somit saniert werden müssen. Insgesamt sind 285,6 t Beton, 9 t Eisen und Stahl, 54,7 t Boden und Steine, 6,7 t Ziegel-, Beton-, Keramikgemsiche zu entsorgen.

Die 2015/2016 festgestellten Unstimmigkeiten gegenüber dem bergmännischen Risswerk wurden bis dato nicht im Risswerk korrigiert bzw. ergänzt. Im Hinblick auf die Beendigung der Bergaufsicht wird auf dringenden Handlungsbedarf hingewiesen.

Ehemaliges Gittermastfundament

Auftraggeber
Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)

Leistungen
Ingenieurtechnische Grundlagen und Zustandsermittlung auf Flächen in Vorbereitung der Beendigung Bergaufsicht, Revision Fundstellenkataster

Ausführung
Frank Krüger
Arite Lemke
Nico Schäfer

Zeitraum
07.2022 - 11.2022

IPROconsult

Ingenieurtechnische Grundlagen- und Zustandsermittlung
Randbereiche des ehemaligen Tagebaues Greifenhain
Bandanlagenmontageplatz Woschkow/Gleistrasse ab Montageplatz bis Bkf. Aufstieg -
Zustandsermittlung vor Ort: Juni bis August 2022

Fundpunkt Nr. :	**21**
Koordinaten Rechtswert / Hochwert	5432203 5720705
Beschreibung	**Menge/ Maße/ Masse**
Gittermast (GM)-Fundament	L = 1,20m B = 1,20m H sichtbar = 0,50 m *H Rückbau = 2,0 m*
Resteisen GM	60 kg
Erdungsseile (Stahl)	2 St.: l= je 1,00 m, Ø 10 mm
Stahlrohre	2 St.: L sichtbar: je 0,20 m, DN 40
Resteisen	1 St.: 22 kg

(Bild 2 und 3 - Grundlagen-und Zustandsermittlung 2013 bis 2015)

Bemerkungen:
Angenommene Fundamenttiefe 2,0 m berechnet.
Neu 2022: Vorhanden, nicht beräumt – Bei Zufahrt mit Technik Holzung erforderlich

Fundpunktvergleich - aktualisiert

IPROconsult

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber

Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)
Knappenstraße 1
01968 Senftenberg

Telefon: +49 3573 840
E-Mail: info@lmbv.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.